

N I E D E R S C H R I F T

zur 28. Sitzung der Gemeindevertretung der Wahlzeit 2011-2016

am Donnerstag, den 25.09.2014.

Sitzungsbeginn: 20:05 Uhr Sitzungsende: 21:50 Uhr

Anwesend:

CDU-Fraktion

Jost-Hendrik Kisslinger (Fraktionsvorsitzender), Manfred Möller, Rainer Pfeffer, Hilmar Stahl

SPD-Fraktion

Kurt Barth (Vorsitzender der Gemeindevertretung) Stephan Wenz (Fraktionsvorsitzender), Rolf Hintermeier, Andreas Kaletsch, Siegfried Koch, Helmut Paulsen, Jürgen Rabenau

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Lydia Schneider (Fraktionsvorsitzende), Reinhard Ahrens

Fraktion Freie Bürgerliste Weimar

Hans Jakob Heuser (Fraktionsvorsitzender), Martina Klein, Winfried Laucht, Erika Zeman

Entschuldigt:

Von der CDU-Fraktion

Konrad Ammenhäuser, Dr. Christian Dittrich, Matthias Happel

SPD-Fraktion

Karl-Heinz Kraft

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frank Nowak

FDP-Fraktion

Christian Fischer (Fraktionsvorsitzender)

Anwesende des Gemeindevorstandes:

Bürgermeister Eidam, die Beigeordneten Frank Dieffenbach, Andreas Tauche, Helmut Wenz

Entschuldigt fehlten:

Thomas Nuhn (Erster Beigeordneter), Helge Fuhr, Reinhard Karber, Reiner Sauer, Alexander Steiß, Elisabeth Wege

Schriftführer:

Rolf Dörr

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Bericht aus dem Gemeindevorstand;
Mitteilungen des Bürgermeisters**
- 3. Jährlicher Bericht der Jugendpflege;
hier: Entscheidung über die Modalitäten für künftige Berichte**

50/3/2014/11-16

4. **Einziehung eines öffentlichen Weges in der Gemarkung Niederwalgern**
60/11/2014/11-16
5. **Berichte der Delegierten aus den Verbandsversammlungen**
11/82/2012/11-16
6. **Antrag der CDU-Fraktion vom 05.09.2014 auf Durchführung einer Organisationsuntersuchung**
11/27/2014/11-16
7. **Antrag der SPD-Fraktion vom 10.09.2014 bezüglich der Schaffung einer Einsatzstelle "Generationen- und Integrationsmanager" im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes**
30/5/2014/11-16
8. **Anfragen**
9. **Verschiedenes**

Tagesordnung:

1. **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Barth eröffnete um 20.05 Uhr die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte und die Gemeindevertretung mit 17 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig war.

Der Vorsitzende gratulierte den Mandatsträgern Herrn Jürgen Rabenau, Jost-Hendrik Kisslinger und Rainer Pfeffer sowie aus dem Gemeindevorstand den Herren Andreas Tauche, Alexander Steiß, Thomas Nuhn und Frank Dieffenbach nachträglich zum Geburtstag und wünschte ihnen allzeit Gesundheit.
2. **Bericht aus dem Gemeindevorstand;
Mitteilungen des Bürgermeisters**
 1. Beschluss, vorbehaltlich der entsprechenden Beschlussfassungen der Stadt Marburg, des Landkreises Marburg-Biedenkopf und des Fördervereines bzw. der Genossenschaft Zeiteninsel
 - a) nach Abzug des Beitrages von Sponsoren 10 % der Investitionssumme in Höhe von 530.000 Euro zu übernehmen. Auf den von der Gemeinde zu erbringenden Betrag in Höhe von 53.000 Euro sind die bereits durch die Gemeinde erbrachten Sachleistungen (z. B. der Ankauf des Parkplatzgeländes) anzurechnen.
 - b) 10 % des Zuschussbedarfs des jährlichen Betriebskostendefizits des Museums zu übernehmen. Hierbei ist die Geschäftsführung durch die drei Gebietskörperschaften zu kontrollieren.

Hierüber ist mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf, der Universitätsstadt Marburg, sowie der Gemeinde Weimar (Lahn) und dem Förderverein bzw. der Genossenschaft Zeiteninsel eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung abzuschließen.
 2. Beschluss, der Gemeindevertretung zu empfehlen, die Zuständigkeit der Angelegenheit „Antrag auf Erwerb der Gaststätte im Bereich des Bürgerhauses Niederwalgern“ gem. § 50 HGO an den Gemeindevorstand zu übertragen.

3. Beschluss, ein Teilstück der gemeindeeigenen Grünfläche in der Argensteiner Straße, Flur 4, aus Flurstück 2/1, in einer Breite von ca. 5 m und einer Länge von ca. 30 m im Anschluss des Grundstückes Argensteiner Str. 14 zu veräußern. Die mit dem Erwerb verbundenen Kosten, auch für eine ggfs. notwendig werdende Änderung des Bordsteines, sind von den Erwerbern zu tragen.
4. Beschluss, den Kaufpreis für die Gewerbeflächen im OT Wolfshausen (Rinnzell) auf einen Betrag in Höhe von 55,00 Euro / qm festzusetzen.
Die Interessenten werden hierüber und dass in der Sitzung am 21.08.2014 eine Entscheidung über den Verkauf erfolgen soll, informiert. Sollte der Investor nicht an einem Erwerb der gesamten Fläche zu diesem Preis interessiert sein, wird eine Teilfläche in der Größe zwischen ca. 1.000 qm und 1.200 qm der Fa. TS GmbH in Marburg zum festgesetzten Kaufpreis angeboten.
5. Beschluss über die Beschaffung von 203 LED Straßenleuchten für den Austausch der Aufsatzleuchten in allen Ortsteilen.
Die Anschaffungskosten und Montagekosten betragen brutto 72.978,30 €.
6. Beschluss, dem Antrag des Herrn Konrad Krieb auf Teilverlegung der Feldwegeparzelle in der Gemarkung Oberweimar, Flur 7, Flst. 115/2, mit der Auflage zuzustimmen, dass der Gemeinde durch die Maßnahme keine Kosten entstehen, die neue Flächenzuordnung eingemessen wird und für die grundbuchliche Eintragung die erforderlichen notariellen Verträge durchgeführt werden.
7. Beschluss zur Begleichung der Forderung der Stadt Gladenbach, gemäß § 100 HGO über überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 2.316,29 €. (Abrechnung Kiga-Kosten 2013, ev. Kindergarten Mornshausen)
8. Der Gemeindevorstand beschließt zur Deckung der offenen Forderungen der Stadt Marburg nach § 28 HKJGB die Bereitstellung von überplanmäßigen Ausgaben gemäß § 100 HGO in Höhe von 2.960,00 €. (Besuch von Kindergärten außerhalb der Gemeinde)
9. Beschluss, das Angebot der Hess. Landgesellschaft in Gießen zur Durchführung der Planungen, Herstellung der Erschließungsanlagen und Vermarktung der Baugrundstücke für die Erweiterung des Neubaugebietes in Niederweimar (2. Bauabschnitt „Am roten Weg“) anzunehmen.
10. Beschluss, der HLG zu empfehlen, die Teilfläche aus dem Flurstück 43/4 im Anschluss an das Baugebiet „Große Hohl“ derzeit nicht für eine Veräußerung bereitzustellen und auch kein Vorkaufsrecht einzuräumen, da diese Fläche für einen eventuell zukünftig geplanten 2. Bauabschnitt vorgesehen wird.
11. Beschluss, den Auftrag für die Abklebearbeiten im Kindergarten-Neubau Niederweimar in der Angebotshöhe von brutto 2.927,40 € an Fa. Holzbau Becker zu erteilen.
12. Beschluss, für die straßenbeitragsfähige Maßnahme zur Abstützung des Straßenbereiches den Anteil der Gemeinde in Höhe von 25 % des beitragsfähigen Aufwandes (14.756,00 €) in Höhe von 3.689,00 €

bereitzustellen.

13. Beschluss, den Auftrag für die Heizungs-, Solar-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten für den Kindergarten-Neubau Niederweimar in Angebotshöhe von Brutto 43.550,25 € an die Fa. Lemmer, 35096 Weimar, zu erteilen.
14. Beschluss, dem Abweichungsantrag und Befreiungsantrag „Auf der großen Hohl 39“ zuzustimmen.
15. Im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens zur Ortsumgehung Ober- und Niederweimar der Bundesstraße B 255 liegt der Maßnahmenkatalog der Flurbereinigungsbehörde vor, der demnächst dem Gemeindevorstand durch die Flurbereinigungsbehörde vorgestellt wird.
16. Das Konzept für die Zukunft Bürgerhäuser der Gemeinde Weimar (Lahn) wird demnächst im Gemeindevorstand beraten und das weitere Vorgehen festgelegt.
17. Für die geprüfte Eröffnungsbilanz steht die Stellungnahme der Revision beim Landkreis Marburg-Biedenkopf noch aus. Diese wurde nochmals mündlich beim Leiter der Revision angefordert.
18. Der Hochwasserrisikomanagementplan liegt in der Zeit vom 15.09. bis zum 15.10.2014 öffentlich aus und kann unter der Internetseite des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie abgerufen werden. Interessierte, die in der Arbeitsgruppe mitarbeiten möchten, werden gebeten, sich mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung zu setzen.

Anschließend beantwortete Herr Eidam die Fragen des Gemeindevertreters, Herrn Kisslinger, zu den Beschlüssen des Gemeindevorstandes zu den Grundstücken im Baugebiet „Auf der großen Hohl“ im OT Niederwalgern.

Auf Nachfrage des Herrn Heuser erläuterte Herr Eidam die Hintergründe für den Beschluss, die Baureifmachung und Vermarktung der Grundstücke des 2. Abschnittes des Baugebietes „Am roten Weg“ im OT Niederweimar an die Hessische Landgesellschaft zu vergeben. Nach Erörterung im Gemeindevorstand können entsprechende Abrechnungen für die durch die Hessische Landgesellschaft bereits vermarkteten Baugebiete vorgelegt werden. Eine „Selbstvermarktung“ des Baugebietes wurde geprüft und ist nicht zu leisten.

3. Jährlicher Bericht der Jugendpflege; hier: Entscheidung über die Modalitäten für künftige Berichte

Drucksache: 50/3/2014/11-16 1. Ergänzung

Frau Schneider berichtete über die Beratung der Angelegenheit in der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Familie und Sport am 15.09.2014 und gab den Beschlussvorschlag bekannt.

Herr Kaletsch ergänzte die Ausführungen der Ausschussvorsitzenden und Herr Wenz verlas die Beschlussempfehlung aus der Niederschrift der Ausschusssitzung.

Beschluss:

Künftig wird auf eine jährliche Vorlage eines schriftlichen Berichtes verzichtet.

Herr Ott steht dem Ausschuss für Soziales, Jugend, Familie und Sport jährlich (Zeitraum: zeitnah zu den Osterferien) für eine Fragerunde zur Arbeit der Jugendpflege zur Verfügung. Auf Beschluss des Ausschusses kann eine schriftliche Darstellung einzelner Teilbereiche gefordert werden.

Beratungsergebnis: Einstimmig

4. Einziehung eines öffentlichen Weges in der Gemarkung Niederwalgern

Drucksache: 60/11/2014/11-16

Herr Heuser berichtete über die Beratung der Angelegenheit in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Energie und Umweltschutz am 16.09.2014 und gab den Beschlussvorschlag bekannt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Wegerecht für ein Teilstück des Weges in der Gemarkung Niederwalgern Flur 8, Flurstück 72, einzuziehen.

Beratungsergebnis: Einstimmig

5. Berichte der Delegierten aus den Verbandsversammlungen

Drucksache: 11/82/2012/11-16

a) Abwasserverband Marburg

Bürgermeister Eidam berichtete, dass im Jahr 2015 die komplette Erneuerung der Kläranlage Haddamshausen vorgesehen sei.

b) KIV

Bürgermeister Eidam erläuterte, dass keine Themen behandelt wurden, über die ein Bericht notwendig sei.

c) Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke

Herr Barth erläuterte, dass zeitgleich mit der Sitzung der Gemeindevertretung die Verbandsversammlung stattfindet. Herr Sauer, der Mitglied in diesem Gremium sei, werde gebeten, seinen Bericht in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung abzugeben.

d) Regionaler Nahverkehrsverband Marburg-Biedenkopf (RNV)

Herr Ahrens berichtete, dass die angekündigte Streichung von Zughalften zwischen Marburg und Gießen umgesetzt werde. Hierfür wurde je eine zusätzliche Verbindung Richtung Marburg und Richtung Gießen geschaffen. Ziel müsse es aus seiner Sicht sein, wieder eine Vertaktung zu den Intercity-Verbindungen zu erreichen. In diesem Zusammenhang erwarte er eine Vorgabe der Hessischen Landesregierung für einen „Hessen-Takt“ im Personennahverkehr. In anderen Bundesländern sei erfolgreich eine landesweite Vertaktung des öffentlichen Personennahverkehrs umgesetzt worden.

e) Wasserverband Lahn-Ohm

Bürgermeister Eidam wies darauf hin, dass keine Sitzung stattgefunden habe.

f) Kuratorium des Kindergartens Niederweimar

Herr Kaletsch berichtete, über die letzten Sitzungen und dass über den Neubau der Kinderkrippe und die Gebührenerhöhung zum 01.09.2014 beraten wurde. Für die nächste Sitzung sei die Beratung über den neuen Betriebsvertrag vorgesehen.

Beratungsergebnis: Ohne Abstimmung

6. Antrag der CDU-Fraktion vom 05.09.2014 auf Durchführung einer Organisationsuntersuchung

Drucksache: 11/27/2014/11-16

Herr Kisslinger stellte für die CDU-Fraktion den Antrag vor und begründete diesen.

In der sich anschließenden Aussprache nahmen Herr Ahrens für die Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Herr Laucht und Herr Heuser für die Fraktion der FBW und Herr Wenz für die SPD-Fraktion Stellung.

Auf Antrag des Herrn Kisslinger unterbrach der Vorsitzende um 21.00 Uhr die Sitzung. Herr Kisslinger beantragte eine Ältestenratssitzung. Die Sitzung der Gemeindevertretung wurde um 21.20 Uhr fortgesetzt.

Herr Kisslinger trug das Ergebnis der Ältestenratssitzung vor.

Der Gemeindevorstand wird um Stellungnahme gebeten, um eine ungefähre Kostengröße zu benennen und zu klären, ob das vorgegebene Zeitfenster eingehalten werden kann.

Beschluss:

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 05.09.2014 auf Durchführung einer Organisationsuntersuchung wird mit der Bitte um Stellungnahme an den Gemeindevorstand verwiesen. In der Stellungnahme sollen auch Aussagen zu den zu erwartenden Kosten und ob das im Antrag vorgesehene Zeitfenster eingehalten werden kann, enthalten sein.

Die Stellungnahme des Gemeindevorstandes soll zur Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 12.11.2014 vorliegen.

Beratungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

7. Antrag der SPD-Fraktion vom 10.09.2014 bezüglich der Schaffung einer Einsatzstelle "Generationen- und Integrationsmanager" im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes

Drucksache: 30/5/2014/11-16

Herr Wenz stellte für die SPD-Fraktion den Antrag vor und begründete diesen.

Frau Schneider nahm für die Fraktion BÜNDNIS 90 / Die Grünen Stellung und bat um Mitteilung, ob dieser Antrag als Ergänzung oder als Ersatz für den derzeit laufenden Antrag des Bürgervereines Weimar zu sehen sei.

In der sich anschließenden Aussprache, an der sich Herr Wenz, Frau Schneider, Frau Zeman, Herr Bürgermeister Eidam, Herr Heuser und Herr Kaletsch beteiligten, wurde über die mögliche Eignung eines Freiwilligen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes für die vorgesehenen Aufgaben gesprochen. Weiterhin wurde über den Inhalt und die Finanzierung des laufenden Antrages des Fördervereins für Bürgerhilfe Weimar e.V. gesprochen.

Herr Heuser und Herr Kaletsch beantragten, den Antrag zur Beratung an den Ausschuss für Soziales, Jugend, Familie und Sport zu verweisen.

Bürgermeister Eidam schlug vor, zur Beratung des Ausschusses eine Vertreterin oder einen Vertreter des Fördervereins für Bürgerhilfe Weimar e.V. einzuladen.

Beschluss:

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 10.09.2014 bezüglich der Schaffung einer Einsatzstelle „Generationen- und Integrationsmanager“ im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Soziales, Jugend, Familie und Sport verwiesen.

Beratungsergebnis: Einstimmig

8. Anfragen

Es lagen keine Anfragen zur Beantwortung vor.

9. Verschiedenes

a) Herr Ahrens wies darauf hin, dass nach seiner Einschätzung der unter TOP 7 behandelte Antrag nicht mit den rechtlichen Grundlagen des Freiwilligendienstes vereinbar sei.

b) Die nächsten Sitzungsrunde findet wie folgt statt:
Ausschuss für Soziales, Jugend, Familie und Sport: 10.11.2014
Ausschuss für Bau, Planung, Energie und Umweltschutz: 11.11.2014
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss: 12.11.2014
Gemeindevertretung: 20.11.2014

Der Vorsitzende

Der Schriftführer:

Kurt Barth

Rolf Dörr